

Artikel vom 09.07.2017

Meldung

Staatsminister bei Musikakademie und Feuerwehr



Besichtigung: Staatsminister Marcel Huber, Staatssekretärin Dorothee Bär, Detlef Heim, Bürgermeister Armin Warmuth, Abgeordneter Sandro Kirchner und (vorne) Verwaltungsleiterin Bernadette Roßberg

Marcel Huber (CSU), Leiter der bayerischen Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Sonderaufgaben, hat die Musikakademie besichtigt.

Verwaltungsleiterin **Bernadette Roßberg** führte ihn und seine Begleiter, Staatssekretärin **Dorothee Bär** (CSU), Landtagsabgeordneter **Sandro Kirchner** (CSU), Bürgermeister **Armin Warmuth** (CSU) und Bundeswahlkreisgeschäftsführer **Detlef Heim** (CSU), durch die Räume.

Sie stellte den Felsenkeller, den großen Saal und den Kammermusiksaal vor. **Roßberg** informierte den Staatsminister dabei über den Umbau des Klosters Altstadt. **Huber** äußerte sich von der Einrichtung beeindruckt: *"Wenn es die Musikakademie nicht gäbe, müsste man sie erfinden."*

Danach traf **Huber** mit Kommandanten der Feuerwehren aus dem Landkreis zu einem Gespräch im Hammelburger Feuerwehrhaus zusammen. **Huber** und **Bär** erläuterten aus aktuellem Anlass, dem Busunfall auf der A 9, die Gesetzesbemühungen auf Bundesebene, um Gaffer, die Rettungsgassen blockieren, strenger zu bestrafen. **Bär** erwähnte ein Pilotprojekt, bei dem der Einsatz von

Schnellzäunen ausprobiert wird. *"Es ist pervers, dass so etwas überhaupt notwendig ist"*, sagt die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium.

Michael Ohmert, Kommandant der Hammelburger Feuerwehr, berichtete aus seinen Erfahrungen mit Einsätzen auf der Autobahn, dass Rettungsgassen oft nicht freigehalten würden. Kreisbrandrat **Benno Metz** sprach ein weiteres Problem an: Es würde lange dauern, bis Mitarbeiter der Autobahnmeisterei an der Unfallstelle eintreffen.

Huber, der selbst viele Jahre lang in der Feuerwehr engagiert war, wollte wissen, wie es um die Jugendarbeit steht. Ob es Jugendfeuerwehren gibt, ist von Ort zu Ort unterschiedlich, erklärte **Metz**. **Alexander Marx**, Kommandant aus Gauaschach, erwähnte, dass es schwierig ist, die Jugendlichen bei der Stange zu halten. Die Ausstattung der Wehren kam ebenfalls zur Sprache. In Hammelburg wird derzeit ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt. Laut Bürgermeister **Warmuth** soll er bis Herbst vorliegen.

Quelle:

<http://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/hammelburg/Staatsminister-bei-Musikakademie-und-Feuerwehr;art14324,2759024>